

Sängerkreis Nordwestfalen versammelt sich nach Corona wieder

## **Endlich wird wieder gesungen**

KREIS STEINFURT. Nach langer coronabedingter Zwangspause konnte jetzt endlich wieder die traditionelle Jahreshauptversammlung des Sängerkreises Nordwestfalen stattfinden. **Mit seinem beeindruckenden Vortrag „Stärker als die Zeit“ eröffnete der gastgebende Chor MGV Borghorst 1872 die Veranstaltung. Reichlichen Applaus erhielten die Sänger auch für ihre weiteren Liedvorträge, die der Chorleiter Andreas Pauk für seinen Chor arrangiert hatte.**

Die Sängerkreisvorsitzende Rosemarie Deiters begrüßte Landrat Dr. Martin Sommer, den Vertreter des Kreises für Schule Kultur und Sport, Jost Laumann, sowie den Vizepräsidenten des CV NRW und Referenten Christoph Krekeler und die Vertreter der 53 Mitgliedschöre aus dem Kreisgebiet. Mit großer Freude konnte sie anschließend vier Chöre für ihre langjährigen Mitgliedschaften ehren: Cantemus Emsdetten für 50 Jahre, Männerchor Bevergern 1922 für 100 Jahre, Männerchor 1872 Laggenbeck und **MGV Borghorst 1872 für 150 Jahre.**

Ein weiterer Höhepunkt war der Vortrag von Christoph Krekeler unter dem Titel „Moderne Strukturen im Vereinsvorstand – wie Vorstandsarbeit Spaß machen kann“. Er machte Mut, sich in Vorständen zu engagieren. Zu diesem Thema wird der Sängerkreis zeitnah ein Seminar anbieten.

Die üblichen Regularien wurden zügig erledigt. Bestätigt in ihren Ämtern wurden Veronika Fühner (2. Vorsitzende), Michael Niepel (Kreischorleiter) und Ines Albers (stellv. Kreischorleiterin). Neu in den Vorstand gewählt wurden Maria Schraeder (Referentin für Öffentlichkeitsarbeit) und Klaus Müller (Beisitzer). Mit herzlichem Dankeschön und einem kleinen Präsent wurden die langjährigen Mitglieder Josef Niehues, Frank Tepper und Jürgen Schraeder verabschiedet. Doch was wäre ein Kreissängertag ohne gemeinsames Abschlusslied? Beim traditionellen „Come Together“ zeigte sich, dass die ChorsängerInnen die Freude am gemeinsamen Singen nicht verloren haben

Bericht WN vom 15.06.2022